

Information von ChiroSuisse

Rückenschmerzen besser verstehen - Experiment in der Schwerelosigkeit

Forscher der Abteilung Chiropraktische Medizin der Universitätsklinik Balgrist testen erfolgreich

Bern, 26. Oktober 2016 – Am vergangenen Samstag fand zum zweiten Mal ein Parabelflug ab Schweizer Boden statt. Neben verschiedenen Experimenten von Schweizer Universitäten war auch ein Team von Chiropraktoren der Universitätsklinik Balgrist an Board. Sie prüften in der Schwerelosigkeit funktionale Zusammenhänge beim Entstehen von Erkrankungen des Rückens. Das Experiment konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Vor einem Jahr führte die Universität Zürich ihren ersten Parabelflug ab Schweizer Boden zu Testzwecken durch. Am vergangenen Samstag startete erneut ein Airbus "A310 ZERO-G" vom Militärflugplatz Dübendorf. Ein Team von forschenden Chiropraktoren der Universitätsklinik Balgrist war mit an Board. Ihr Experiment hat zum Ziel, Rückenschmerzen besser zu verstehen und aufgrund der Resultate neue Behandlungsmethoden zu entwickeln. Priska Haueter, Präsidentin und CEO von ChiroSuisse: "Wir sind sehr stolz und gratulieren dem Team für die grossartige Arbeit. Chiropraktoren sind erste Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Bewegungsapparat, insbesondere auch, wenn es um die Volkskrankheit 'Rückenschmerzen' geht. Jede Initiative, Rückenschmerzen besser zu verstehen, hilft Patientinnen und Patienten und stärkt die Rolle der Chiropraktischen Medizin in unserem Gesundheitssystem".

Rolle der Schwerkraft bei Rückenschmerzen

Rückenschmerzen entstehen häufig durch Überlastung. Experten gehen davon aus, dass die Schwerkraft dabei eine wichtige Rolle spielt. Deshalb betreffen Schmerzen häufig den unteren Rücken, wo vor allem im Sitzen und im Stehen grosse Kräfte einwirken. Für ein besseres Verständnis von Rückenschmerzen ist es wichtig zu wissen, wie die Last, die durch die Schwerkraft hervorgerufen wird, die Stabilität des Rückens beeinflusst. Die kurze Schwerelosigkeit eines Parabelflugs bietet die einzigartige Möglichkeit, die Stabilität des Rückens ohne und doppelter Erdanziehungskraft zu messen. Die Ergebnisse werden mit den Messungen verglichen, die am Boden durchgeführt werden. So kann die Reaktion der Wirbelsäule auf eine Last verfolgt werden. Diese Informationen werden den Forschenden helfen,

Rückenschmerzen besser zu verstehen. Mit dem Wissen sollen neue Behandlungsmethoden entwickelt werden.

Parabelflug

Der Airbus "A310 ZERO-G" erzeugt über dem Mittelmeer in bestimmten Flugzonen durch spezielle Manöver einen schwerelosen Zustand. In diesen Parabeln – abwechselnd steile Aufstiege und Sinkflüge – wird während jeweils 22 Sekunden die Erdanziehungskraft überwunden. In diesen kurzen Phasen wurden an Bord diverse Experimente durchgeführt.

ChiroSuisse ist der Verband der Chiropraktoren in der Schweiz und zählt rund 300 Mitglieder, die meisten von ihnen in eigenen Praxen. Chiropraktik gehört zu den fünf universitären Medizinalberufen. Der Bewegungsapparat, insbesondere die Wirbelsäule und das Nervensystem der Patienten stehen beim Chiropraktor im Zentrum. Die Aufgaben des Chiropraktors sind Diagnose, Behandlung, Beratung und Betreuung. Neun Jahre Studium und Weiterbildung in Medizin und Chiropraktik machen ihn zum kompetenten ersten Ansprechpartner.

Studien zeigen, dass Patienten zufriedener und die Kosten geringer sind, wenn sie bei Rückenbeschwerden zuerst den Chiropraktor aufsuchen. Chiropraktoren sind Grundversorger und aufgrund ihres Studiums befähigt, Diagnosen zu stellen. Die Behandlung erfolgt meist manuell. In vielen Fällen kann damit auf Medikamente oder chirurgische Eingriffe verzichtet werden.

Chiropraktik wird von der gesetzlichen Krankenversicherung vergütet.

Rückfragen:

ChiroSuisse, santémedia AG, Grazia Siliberti, Mobile 079 616 86 32, info@santemediac.ch,
www.chirosuisse.ch



Airbus A 310 ZERO-G während einer Parabel über dem Mittelmeer. (Bild: UZH)



Dr. Jaap Swanenburg beim Experiment in der Schwerelosigkeit (Bild: UZH)